



EINLADUNG

Ludwig Windthorst

KATHOLISCHER VOLKSTRIEBUN GEGEN BISMARCK

FREITAG | 19. FEBRUAR 2016 | 19.00 UHR | RITTERSAAL | SCHLOSS IBURG

Am 14. März 2016 jährt sich der Todestag Ludwig Windthorst's (1812–1891), einer der profiliertesten Vertreter des Politischen Katholizismus, zum 125. Mal. Er war katholischer Hannoveraner, dann Preuße „wider Willen“. Als bürgerlicher Abgeordneter der Ständeversammlung wurde er zweimal zum Justizminister im Königreich Hannover berufen, bevor er als Abgeordneter im Reichstag des Norddeutschen Bundes, im Preußischen Abgeordnetenhaus, im Zollparlament und schließlich im Reichstag des preußisch-deutschen Nationalstaates zu einem der frühen großen deutschen Parlamentarier wurde und den gewaltigen Bismarck herausforderte. Windthorst's Leben umfasst 80 Jahre bewegter deutscher Geschichte. Wie erlebte der Student Windthorst den Vormärz, die Revolutionen, die Reichsgründung – wie stand der Politiker Windthorst zu den geistigen Umbrüchen, zur Industriellen Revolution, zu Liberalismus, Nationalismus, Sozialismus und politischem Konfessionalismus? Als Mitbegründer des Zentrums war Windthorst ein Meister der Rhetorik in den großen Debatten im Reichstag und den Auseinandersetzungen mit Bismarck, besonders zur Zeit des Kulturkampfes.

Rüdiger Drews trat 1962 in die Bundeswehr ein. Von 1988 bis 1990 war er Verbindungsoffizier beim Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. Er kommandierte von 1990 bis 1991 die Panzerbrigade 8, von 1994 bis 1998 die 10. Panzerdivision und von 1998 bis zu seiner Pensionierung 2002 das Heeresführungskommando. Anschließend war er von 2002 bis 2010 Präsident des Kuratoriums Ehrenmal des Deutschen Heeres. Drews studierte Mittelalterliche und Neuere Geschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft. 2011 veröffentlichte er sein Buch „Ludwig Windthorst – Katholischer Volkstribun gegen Bismarck“.



Eröffnung

Dr. Hans-Gert Pöttering

*Präsident des Europäischen Parlaments a. D.,
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.*

Grußwort

Ulrich Waschki

Vorstandsmitglied der Ludwig-Windthorst-Stiftung e. V.

Hauptrede

LUDWIG WINDTHORST – KATHOLISCHER VOLKSTRIEBUN GEGEN BISMARCK

Rüdiger Drews M.A.

Generalleutnant a. D.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Empfang ein.



Konrad
Adenauer
Stiftung

Veranstaltungsort

*Rittersaal
Schloß Iburg
Schloßstraße
49186 Bad Iburg*

**Veranstalter
und Organisation**

*Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Hermann-Ehlers-Bildungsforum
Weser-Ems
Kurwickstraße 8/9
26122 Oldenburg
Telefon 0441/20517991
Telefax 0441/20517999
kas-weser-ems@kas.de*

Anmeldung

*Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist erforderlich. Telefon: 0441/20517991, per E-Mail: kas-weser-ems@kas.de oder beiliegender Antwortkarte. **Bitte bringen Sie diese Einladung zur Einlasskontrolle mit.***

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.